

Protokoll

zur

AWT Ausschuss-Sitzung Funktionelle Futtermittel

Datum: 25. April 2023

Ort: Berlin

Teilnehmer:

Dr. Gerd Riedel-Caspari	Almapharm GmbH Co & KG
Dr. Juliane Dohms	Phytobiotics Futtermittelzusatzstoffe GmbH
Simon George	Veyx-Pharma GmbH
Josef Holzleitner	SaluVet GmbH
Joop ter Keurs	Huvepharma N.V.
Dr. Stefan Viebahn	Veyx-Pharma GmbH

TOP 1: Der Vorsitzende Dr. Gerd Riedel-Caspari eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses. Aufgrund zeitgleicher Sitzungen weiterer Ausschüsse und Arbeitsgruppen der AWT konnten mehrere Ausschussmitglieder nicht teilnehmen. Eine Sammlung von Themenvorschlägen wurde vorab verschickt, welche abhängig von der verfügbaren Zeit und dem Verlauf der Diskussionen behandelt wurden.

TOP 2: Kaskadenmodell für funktionelle Futtermittel Ein von Dr. Riedel-Caspari erarbeitetes Kaskadenmodell zur Abgrenzung von Stoff- und Zubereitungskategorien, basierend unter anderem auf dem für die jeweilige Kategorie zu treibenden Aufwand, wurde intensiv diskutiert. Dabei wurde die Notwendigkeit klar, Begrifflichkeiten mit möglichst geringem Verwechslungs- und Verwirrungspotential zu verwenden (Bsp. „Arzneistoff“ – besser „arzneilicher Wirkstoff“ (engl. API)).

TOP 3: Zusatzstoffe und Revision VO 1831/2003 Aus Anlass des vorläufigen Stopps der Revision der Futtermittelzusatzstoffverordnung durch die EU-Kommission, die in den bisherigen Besprechungen ein zentrales Thema des Ausschusses gewesen war, wurde der Umgang mit den vorliegenden Tatsachen diskutiert. Gemeinsamer Standpunkt ist dabei, dass die jetzt zur Verfügung stehende Zeit bis zur Wiederaufnahme der Arbeit genutzt werden soll, um dann mit Vorschlägen bereit zu stehen. Dazu wird bis Ende 05/2023 die bisher in der FEFANA STG2 geleistete Vorbereitung gesichtet um ggf. darauf aufzubauen. Frau Dr. Dohms und Herr Holzleitner versuchen in Erfahrung zu bringen, in welchem Umfang bei FEFANA STG2 neben den allgemein gehaltenen Positionspapieren bereits konkret ausformulierte Vorschläge zur Änderung der VO erarbeitet wurden.

TOP 3: Register der Einzelfuttermittel In der Diskussion zu den Ausschlusskriterien für das Register wurde hervorgehoben, dass es sich bei den Einträgen um STOFFregistrierungen und keinesfalls um PRODUKTregistrierungen handelt. Aus diesem Grunde soll ausschließlich die Stoffeigenschaft „Einzelfuttermittel“ (Deckung des **Ernährungsbedarfs der Tiere** nach Empfehlung der Kommission 2011/25/EU, 1.2.1) ausschlaggebend für eine Registrierung sein. Keinesfalls liegt es demnach in der Pflicht des FCTF-Managers, mögliche weitere Eigenschaften eines registrierten Stoffes zu eruieren. In diesem Zusammenhang soll das Dokument „Notice to the FCTF manager“ (Email v. I. Pelletier v. 20.04.2023) sehr zeitnah kommentiert zurückgesendet werden. Schriftliche Kommentierung durch G. Riedel-Caspari.

TOP 4: Rechtliche Abgrenzung von Zusatzstoff-Vormischungen und Ergänzungsfuttermitteln Es scheint seitens der Behörden das Bestreben zu geben, Kriterien zur Abgrenzung von Vormischungen und Ergänzungsfuttermitteln zu erarbeiten, insbesondere mit Bezug auf Erzeugnisse, die bislang als Ergänzungsfuttermittel eingestuft sind, welche einen hohen Gehalt an Futtermittelzusatzstoffen enthalten. Den anwesenden Ausschussmitgliedern ist dazu nichts bekannt.

Weitere Themen konnten aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht behandelt werden.

Ende der Sitzung: 11:10 Uhr

28.04.2023